

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 28.12.2015

Bike+Ride mit dem MVG-Rad fördern

Antrag

1. Die MVG-Rad-Stationen werden möglichst zugangsnah zu den U- und S-Bahnstationen sowie zu den Bus und Trambahnhaltestellen situiert.
2. Bestehende Fahrradabstellanlagen für Bike+Ride sollen hierfür bei überschaubarem Aufwand auch verschoben werden, sollen aber mindestens mit dem selben Angebot erhalten bleiben.
3. Die Anlage von MVG-Rad-Stationen an U- und S-Bahnstationen sowie an den Bus und Trambahnhaltestellen sollte bei überlasteten Abstellanlagen Anlass für eine Prüfung sein, ob nicht auch die Anzahl der Fahrradständer erhöht werden kann, z.B. auf Kosten von Kfz-Stellplätzen.

Begründung:

Das Leihradssystem MVG-Rad ist hervorragend geeignet die Kombination von Öffentlichem Verkehr und Radverkehr zu verbessern.

Ein Leihrad wird, insbesondere an wichtigen U- und S-Bahnstationen sowie an den wichtigen Bus und Trambahnhaltestellen, in der Regel mehrmals am Tag genutzt während ein privates Rad häufig nur morgens eingestellt und abends wieder abgeholt wird. Diese häufigere Nutzung rechtfertigt auch die größere Nähe zum ÖV-Verkehrsmittel.

Mit der Erweiterung des Car-Sharings in München dürfte sich die Stellplatzsituation für den Kfz-Verkehr insbesondere in der gut mit dem Öffentlichen Verkehr erschossenen Innenstadt entspannen, so dass es zukünftig leichter ist Kfz-Stellplätze zugunsten von Fahrradstellplätzen umzuwandeln.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher

Herbert Danner

Anna Hanusch

Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates